

## **Rechenschaftsberichte des StuPa-Präsidiums, des AStA und der moritz-Medien**

**Zeitraum 08.07. bis 15.10.2009**

### **A) Präsidium des Studierendenparlamentes**

- 8. Juli 2009: Außerordentliche AStA-Sitzung: Einberufung und Teilnahme
- 9. Juli 2009: Präsidiumssitzung, Nachbereitung, Ausschreibung offener AStA-Stellen etc.
- 10. Juli 2009: Interview bei radio 98eins zusammen mit der amtierenden AStA-Vorsitzenden Solvejg Jenssen zur Erläuterung der Arbeitsfähigkeit der studentischen Selbstverwaltung
- 13. Juli 2009: Treffen mit Campus Europae
- 13. Juli 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung
- 14. Juli 2009: Teilnahme an Infostand des AStA zur Besetzung offener Stellen
- 15. Juli 2009: Senatssitzung: Einrichtung einer Kommission zum Universitätsnamen, Einrichtung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten gemäß StuPa-Beschluß, nur nicht hauptamtlich
- 15. Juli 2009: Präsidiumssitzung
- 15. Juli 2009: Außerordentliche StuPa-Sitzung
- 16. Juli 2009: Gemeinsames Semesterabschlußgrillen des StuPa und des AStA
- 20. Juli 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung
- 3. August 2009: LKS-Sitzung in Stralsund
- 3. August 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung
- 4. August 2009: Teilnahme an Satzungskommission
- 14. August 2009: LKS-Besprechung hinsichtlich der Erstellung des Handlungsleitfadens für Studierendenschaften in Greifswald
- 14. August 2009: Teilnahme an der Vorbesprechung der studentischen Senatoren für die Senatssitzung
- 17. August 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung
- 19. August 2009: Senatssitzung: Bestellung der Kommission zum Universitätsnamen
- 20. August 2009: Besprechungen hinsichtlich der Einführung eines Berichtsforums für das StuPa
- 27. August 2009: Besprechung mit Christian Bätz und Solvejg Jenssen
- 31. August 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung
- 2. September 2009: Ausschreibung der offenen Stellen beim AStA
- 3. September 2009: Besprechung im Bildungsministerium bei Dr. Behrens hinsichtlich der Erstellung des Handlungsleitfadens für Studierendenschaften (zusammen mit Thomas Schattschneider)
- 14. September 2009: Teilnahme an der Sitzung des Haushaltsausschusses
- 14. September 2009: Teilnahme an der AStA-Sitzung
- 16. September 2009: Senatssitzung
- 21. September 2009: Teilnahme an außerordentlicher AStA-Sitzung
- 22. September 2009: Besprechung mit Jörn Sander vom Studententheater zur allgemeinen Information über die Situation des Studententheaters (zusammen mit Solvejg Jenssen)
- 24. September 2009: Teilnahme an der Podiumsdiskussion des AStA anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl
- 28. September 2009: Teilnahme an der FSK
- 28. September 2009: Teilnahme an der AStA-Sitzung: Finanzantrag des FSR Medizin wurde bewilligt. Es gab kein Aufhebungsverlangen seitens des Präsidiums aus folgendem Grund: Von der Antragstellerin wurde erklärt, die Veranstaltung würde auch bei Ablehnung des Antrages durchgeführt, dann eben vermehrt mit eigenen Mitteln. Eine Aufhebung des Beschlusses durch das Präsidium wäre hier eine unnötige Präjudizierung, da das StuPa hier uneingeschränkt noch nachträglich (auch faktisch) die

Möglichkeit hat, den Beschluß nicht zu genehmigen. Zudem verstieß der Beschluß nicht offenkundig gegen höherrangiges Recht.

30. September 2009: Empfang der Unterschriftensammlung der Arndt-Initiative

30. September 2009: Teilnahme an Senatsexkursion zur Lage des Körperschaftsvermögens

1. Oktober bis 8. Oktober 2009: Begleitung des AStA in der Erstwoche zu zahlreichen Veranstaltungen

6. Oktober 2009: Präsidiumssitzung

12. Oktober 2009: Feierliche Immatrikulationsfeier im Dom

12. Oktober 2009: Teilnahme an AStA-Sitzung

15. Oktober 2009: Präsidiumssitzung

16. Oktober 2009: Besprechung mit Dr. Stratmann (Justitiariat)

16. Oktober 2009: LKS-Sitzung in Wismar

## **B) AStA**

### **1. Leitung und Koordination**

#### **1.1. Vorsitzende**

Das Referat ist derzeit vakant und wird durch Solvejg Jenssen vertreten.

Allgemeine Tätigkeiten:

- Durchführung Erstsemesterwoche
  - Erhöhter Arbeitsaufwand, da vieles noch spontan nachorganisiert werden musste
- Ausstellung eines Rechtsberatungsscheins
- Vermittlung von Referenten für die ZEIT-Podiumsdiskussion „Nichts wie weg von hier?!“: Teilnehmen werden als studentische Referenten Björn Reichel und Juliane Hille
- Teilnahme an der FSK am 28.9.09
- Allgemeine Büroeinführungen für Sven Zeitler, Maike Schneider und Corinna Kreutzmann durchgeführt
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion mit den Bundestagsdirektkandidaten am 24.9.09

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Austausch sämtlicher Schlösser in den Räumen des AStA, da eine Referentin ihren Schlüssel verloren hat
- Gespräch mit Frau Voß (Leiterin der Uni GmbH)
  - Es gab diverse Probleme bei der Zusammenarbeit mit Christian Bäß bzgl. der Erstsemesterwoche
  - Die Uni GmbH hatte angeboten, die Beschaffung der Beutel (inkl. Teilsponsoring) zu übernehmen; hierzu gab es keinerlei Rückmeldung von Christian Bäß → die Uni GmbH hatte generell geplant, den AStA bei der Erstsemesterwoche großflächiger zu unterstützen
  - Sie hat diverse Emails geschrieben, auf die es keine Antwort gab
  - Zu vereinbarten Treffen ist Christian Bäß nicht erschienen
  - Sämtliche Führungen des Uniservice (Karzer etc.) wurden trotz Zusage nicht ins Programmheft aufgenommen, weswegen keine Studenten erschienen sind
  - Ich habe mich mehrfach bei ihr entschuldigt und wir haben uns darauf geeinigt, bei der nächsten Erstsemesterwoche von Anfang an konstruktiv zusammen zu arbeiten
- Diverse Pressetermine wahrgenommen:

- Ostseezeitung
- Nordkurier
- NDR
- Radio 98.eins
- Moritz print, Moritz TV, Webmoritz
- Themen: AStA allgemein, Wohnraum, Personalwechsel, Erstsemesterwoche
- Termin mit dem stellv. Oberbürgermeister Senator Dembski und dem WVG-Vorsitzenden Herrn Adomeit, gemeinsam mit dem Prorektor Prof. Dr. Herbst und Pedro Sithoe
  - Thema: Wohnraumproblematik, näheres siehe im Bericht des Referenten für Wohnangelegenheiten
- Teilnahme an der feierlichen Immatrikulation im Dom am 12.10.09 und Halten einer Begrüßungsrede
- Diverse Gespräche mit dem Referenten für politische Bildung Sven Zeitler
  - Gestaltung Konzeptpapier
  - Aufgabenverteilung im Team
  - Positionierung bei bestimmten Themen in der Öffentlichkeit
- Teilnahme an alle statt gefundenen Dienstberatungen bis auf den 13.10.09 (vertreten durch Pedro Sithoe)
- Vorbereitung/ Nachbereitung/Leitung sämtlicher AStA-Sitzungen bis auf den 14.9.09 (vertreten durch Pedro Sithoe)
- Es gab einige Unstimmigkeiten bezüglich der Veranstaltung zum Grundeinkommen am 10.9.09 und dem Workshop „Der Namenspatron deiner Uni“ im Rahmen der Erstsemesterwoche
  - Bei beiden Veranstaltungen war der AStA nicht Veranstalter, dies wurde aber in der Öffentlichkeit und z.T. in der Presse suggeriert; Grund waren möglicherweise mangelnde teaminterne Absprachen
- Gespräch mit Lisa Brokmöller, Interessentin für das Referat stellv. Vorsitz
- Gespräch mit einem Vertreter des Getränkelands
  - Möglicher zukünftiger Getränkelieferant für Großveranstaltungen
  - Probelauf wird zur 24-Stunden-Vorlesung stattfinden
- Diverse Gespräche mit der Volksbank wegen des Kooperationsvertrages bezüglich der Erstsemesterwoche
  - Kooperationsvertrag wurde für die Erstsemesterwoche im WS 09/10 und SoSe 2010 geschlossen
  - Leistung der Volksbank: Bereitstellung der Beutel und einigen Give-Aways
  - Leistung AStA: keine gleichartigen Kooperationen mit anderen Finanzdienstleistern, Stand beim MdM, Platz im Programmheft
- Gespräch mit der DKB bzgl. einer Kooperation in der Erstsemesterwoche
  - Bereitstellung von Give-Aways für die Ersti-Beutel scheiterte am Widerstand der Volksbank
- Die Barkasse im AStA wurde gestohlen, Verlust ca. 70 €
  - Versuch der Klärung im Team; sehr wahrscheinlich Eigenverschulden durch mangelnde Aufmerksamkeit
  - Verlustanzeige für Versicherung und Unterlagen
  - Ein neue Kasse wurde besorgt, wird in Zukunft zusätzlich durch Kette mit Schloss gesichert
- Termin mit Jörn Sander vom Studententheater, gemeinsam mit Korbinian Geiger
  - Gespräch über Kooperationsmöglichkeiten mit der Studierendenschaft
  - Ein mögliches Förderprogramm wurde von Korbinian Geiger entworfen
  - Desweiteren wurde über Probleme mit den StuThe-Räumlichkeiten gesprochen, ggf. ist hier Unterstützung durch den AStA notwendig

- Teilnahme an zwei LKS-Sitzungen
  - Vorbereitung Landes-ASten-Treffen
  - Mitarbeit am Leitfaden für Studierendenschaften
- Gespräche und Email-Verkehr mit der Bücherbörse Unifloh
  - Die Börse wurde in unsere Homepage eingebaut
  - Wir bewerben diesen Service durch Flyer
- Erstellen und Besprechen der Mängelliste, gemeinsam mit Pedro Sithoe und Paula Zill
  - Den diesbezüglichen Besprechungstermin im Rektorat konnten leider nur Pedro und Paula wahrnehmen
- Gespräch mit Frau Barra-Ottl der Kanzlei Eisenbeis
  - Klärung von Abrechnungsproblemen
- Gespräch mit Philipp Helberg über zukünftige Gestaltung der Rechtsberatung
  - Philipp wird sich darum kümmern, gegebenenfalls die unterstützungswürdigen Fälle weiter einzugrenzen
  - Problem mit dem Amtsgericht: alle Studenten werden abgelehnt und an uns verwiesen, da das AG der Auffassung ist, dass erst alle anderen kostenfreien Möglichkeiten ausgenutzt werden müssen; auch hier wird sich Philipp um eine Lösungsmöglichkeit kümmern
- Gespräche mit der Referentin für Hochschulpolitik Maike Schneider über Terminierung, Ort und Gestaltung der Vollversammlung
  - Näheres dazu siehe Bericht der Referentin für Hochschulpolitik
- In Absprache mit der Finanzreferentin wurde die Aufwandsentschädigung für die Referentin für Austausch und Internationalisierung Josefine Heuke für September einbehalten
  - Grund: Abwesenheit während ein Großteils des Monats, zweimaliges unentschuldigtes Fehlen auf der AStA-Sitzung, verspätete Protokolleinreichung
  - Josefine Heuke hat in Absprache mit der Finanzreferentin inzwischen auf 20 % der Aufwandsentschädigung verzichtet; der Rest wurde ausbezahlt
- Auf der AStA-Homepage wird unter „Sitzungen“ nun immer die aktuelle Tagesordnung der AStA-Sitzung einzusehen sein
  - Um die Einrichtung einer Protokolleinsichtsmöglichkeit kümmern sich Daniel Teuteberg und Pedro Sithoe
- Die ISIC-Kooperation wurde verlängert
  - Momentan werden noch alte Bestände aufgebraucht; es wurden also keine neuen Kosten verursacht
  - Der ISIC-Drucker wurde repariert und funktioniert momentan
- Der AStA hat sich auf seiner Sitzung am 3.8.09 eine neue Geschäftsordnung gegeben; diese wurde ausgefertigt und hochschulöffentlich bekannt gemacht

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Durchführung 24-Stunden-Vorlesung am 23./24.10.09
- Teilnahme am Landes-ASten-Treffen vom 30.10.-1.11.09
- Termin mit dem Landesrechnungshof, voraussichtlich im November
- Termin mit dem neuen Kanzler Dr. Flieger
- Ggf. Einarbeitung einer neu gewählten Vorsitzenden
- Teilnahme an der Veranstaltung „Zukunftsstrategie Greifswald“ am 21.10.09

## 1.2 Stellvertretender AStA-Vorsitzender

Das Referat ist derzeit vakant und wird durch Pedro Sithoe vertreten.

Allgemeine Tätigkeiten:

- Siehe Rechenschaftsbericht des Referenten für Wohnangelegenheiten

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Unterstützung des Vorsitzes
  - Leitung der AStA-Sitzung am 14.07.
  - Vor- und Nachbereitung von Sitzungen
  - Suche nach einer Lösung um die Büroschlüsselproblematik, da ein AStA-Schlüssel während Fachschaftsgrillen weggekommen ist.
  - Beratung mit der AStA-Vorsitzenden und dem Präsident des Studierendenparlamentes
  - Begleitung der AStA- Referentin Josefine Heuke zur Greifswalder Kriminalpolizei, um dort den Verlust des Schlüssel anzuzeigen.
  - Ein Verdacht auf Begehung einer Ordnungswidrigkeit wurde seitens der Polizei ausgestellt.
  - Teilnahme an der Dienstberatung im Rektorat am 13.10.09 in Vertretung für Solvejg Jenssen, die aus studienorganisatorischen Gründen verhindert war.
- Gespräch mit Lisa Brokmöller, einer Interessentin für das Referat der stellv. AStA- Vorsitzenden, und Solvejg Jenssen
- Vermittlung von externen Anfragen
  - Vermittlung einer Anfrage von einer Firma, die vom Landesmarketing beauftragt wurde, im Rahmen der Image-Kampagne „Studieren mit Meerwert“ einen 90 sek. Kurzfilm vom Studieren an der Greifswalder Universität zu erstellen. Nach einem Gespräch wurde per E-Mail ein Kontakt zwischen der moritzTV Chefredakteurin Franziska Vopel und der Hamburger Firma hergestellt, die dafür äußerst dankbar war.
- Arbeitstreffen / Gespräche
  - Diverse Interviewtermine mit lokalen Medien
  - Teilnahme an dem Treffen zur Mängelliste im Rektorat mit dem Prorektor Prof. Dr. Herbst, dem 2. stellv. Kanzler, Herrn Schönebeck, Vertretern der Verwaltung sowie der Referentin für Studium und Lehre, Paula Zill.
  - Teilnahme an der LKS-Sitzung in Wismar (16.10.09)
- Pressemitteilungen
  - PM zur Mängelliste
  - PM zur Rechtsberatung
  - PM zum Treffen im Rathaus
  - PM zur Wohnraumsituation / Reaktion auf den OZ-Artikel zur WVG
  - PM zur Sitzung im Sozialausschuss
  - PM zum Gespräch mit Herrn Senator Dembski
- Pressetermine

- Pressetermine zur Debatte um Arndt
- Schweriner Volkszeitung
- Spiegel- Online
- Werbemaßnahmen / Außendarstellung und Kooperationen des AStA
  - Neue Fotos der Referenten für die Homepage
  - Überarbeiten des Layouts der Homepage und Bildauswahl für den Hintergrund
  - Bestellung und Entwurf zweier AStA- Banner ( Ein transportables Rollbanner + ein abwaschbares Außenbanner für Informationsveranstaltung und zur Eigenwerbung, um den Bekanntheitsgrad und die Serviceleistungen des AStA unter den Studierenden zu erweitern.)
  - Entwurf einer allgemeinen AStA- PowerPoint-Präsentationsvorlage
  - Bestellung neuer AStA- Kugelschreiber zu Werbezwecken und für das Bestücken der Erstsemesterbeutel
  - Entwurf eines neuen AStA-Briefkopfflogos ohne „Ernst Moritz Arndt“
  - Beschwerdebrief an die Nordmann Getränke GmbH, der leider unbeantwortet blieb
  - Suche nach einem neuen Getränkelieferanten. Die Belieferung erfolgt jetzt durch Getränkeland
  - Gespräch mit dem Bereichsverkaufleiter von Getränkeland im Beisein von Solvejg Jenssen
  
- Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:
  - Termin mit dem neuen Kanzler der Universität, Herrn Dr. Flieger
  - Pressemittlungen
  - Teilnahme an der LKS-Sitzung

## **2. Administrativer Bereich**

### **2.1. Referentin für Finanzen**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Unterstützung Ersti-Woche

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einarbeitung durch Matthias Rebling in die Tätigkeiten des Referates Finanzen
- Unieurokapital- Net- Anteile gewinnbringend verkauft
- Bearbeitung von Finanzanträgen
  - Abrechnung der NMUN 2009 (Höhe 4080,00€)
  - Abrechnung Teddybärenkrankenhaus (Höhe 409,27€)
  - Abrechnung Pharmazeutenkongress (Höhe 294,94€)
  - Abrechnung LEI Greifswald n.V. (Höhe 155 €)
  - Abrechnung Reisekosten zur LKS- Sitzung (Höhe 17,80€)
  - Abrechnung Futsalturniers in Holland (Höhe 200,00€)
  - Abrechnung Trainerfortbildung (Höhe 28,00€)
  - Abrechnung Judo DHM (Höhe 534,00 €)
  - Abrechnung Verpflegung der LKS Sitzung (Höhe 60,00€)

- Abrechnung Fahrtkosten für Katja Krohn zur Einarbeitung von Josi (Höhe 61,60€)
- Exkursionsfahrt einer Theatergruppe nach Stralsund (Höhe 31,72€ - bewilligt)
- Volleyballturnier der Fachschaften Physik und Mathe vor (Höhe 56€ - abgelehnt)
- Kulturnacht 2009 für ein Konzert im Café Koeppen (Höhe 200€ - bewilligt)
- Trainerlehrgang (Höhe 48,00€ - bewilligt)
- Boddencup (Höhe 56,37€ - bewilligt)
- Wissen rockt (Höhe 7000€ - zurückgezogen)
- Erstiausflug Usedom FS Medizin (beantragte Höhe 1500€ - bewilligt max.600€)
- Prüfung aller eingereichten Haushaltsunterlagen der Fachschaften
- Einvernehmliche Kürzung der Aufwandsentschädigung von Josefine Heuke um 20% aufgrund Versäumnissen ihrerseits
- Anforderung der Haushaltsunterlagen von Gender Trouble aufgrund des überzogenen Haushaltstopfes
- Abrechnung Ersti- Woche

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- 24-Stunden- Vorlesung
- Landes-Asten-Treffen
- Haushalts-/Monatsabrechnung 2009
- Auszahlung der 2. Rate Fachschaftsgelder
- Ausarbeitung des ersten Entwurfes des Haushaltsplans 2010
- Wenn es die Zeit zu lässt, einen Katalog „wie führe ich einen erfolgreichen Haushalt“ für die Fachschaften erstellen

## **2.2 Referentin für Buchung und Beschaffung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwarttätigkeiten
- Ersti- Woche
  - Grillstand Mensaabend
  - Ausgabe der Ersti-Beutel und Abbau in der Mensa
  - Aufbau und Einsammeln der Standgebühren beim Markt der Möglichkeiten
  - Betreuung beim Segelfliegen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Buchungen
- Beschaffung von Büromaterialien, Pavillons und einer neuen Kasse
- Archivieren der bearbeiteten Auszahlungsanordnungen 2009
- Einholen von Angeboten für eine Falzmaschine

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Fehlendes Büromaterial nachbestellen

## **2.3 Referentin für Ökologie und Nachhaltigkeit**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Nachtschicht im AStA-Büro wegen Entwendung eines Büroschlüssels

- Füllen der Ersti-Tüten
- Leitung der Gruppe „Namensschilder“ bei der Begrüßung der Erstis in der Mensa
- Organisierung, Koordinierung und Durchführung des Öbi – Studierendenflohmarkts
- Betreuung der Erstis am Tag der offenen Tür im AStA-Büro
- Hilfe beim Auf- und Abbau des Equipments beim Markt der Möglichkeiten
- am 28.09. habe ich an einer AStA-Sitzung unentschuldigt nicht teilgenommen (Sitzungstermin vergessen)

#### Referatsspezifische Tätigkeiten

- Recyclingpapier:
  - Erstellung eines Fragenkatalogs zum Papierhaushalt an der Uni Greifswald
  - Vereinbarung und Durchführung eines Gesprächs mit Herrn Schönebeck und Frau Burghard (Beschaffung) zur Etablierung von Recyclingpapier an der Universität Greifswald
  - Einholung einer Statistik zum Papierhaushalt in den Instituten, in der Fach- und Uni-Bibliothek und im Rechenzentrum
  - Auswertung der Statistik zum Recyclingpapierhaushalt
  - Korrespondenz mit Korbinian Geiger hinsichtlich des Stupa-Beschlusses vom 01. Juli 2009 zum Recyclingpapier (erneute Zusendung an Hochschulleitung)
  - E-Mail-Kontaktaufnahme mit Greenpeace Greifswald (Input-Anfrage)
- Uni Solar
  - Erstellung und Aktualisierung einer Mitglieder- und Investorenliste
  - Erstellung eines Newsletter
  - Veröffentlichung des Newsletters auf der AStA-Seite, in der Mensa und über den Uni-Mail-Verteiler
  - Erstellung und mehrfache Korrektur eines Infoblattes
  - Versendung des Infoblattes an die Mitglieder und Interessenten der AG
  - Vereinbarung und Durchführung eines Gesprächs mit der Geschäftsführung des Studentenwerks (Vorstellung des Projekts)
  - Erstellung eines zweiten Flyer-Modells
  - Erstellung von Plakaten
  - Verteilung von Plakaten
  - Verabredung mit der Finanzreferentin zur Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse
  - Erstellung eines Ablaufplans für das erste AG-Treffen
  - Verschickung der Einladung zum ersten AG-Treffen
  - Erstellung einer Arbeitsplan-Prognose für die Mitglieder der AG „Uni Solar“
  - Erstellung einer Übersicht zur Gegenüberstellung der Betreiber-Modelle und zum generellen Konzept von Uni Solar für das erste AG-Treffen
  - Auf- und Abbau, sowie Betreuung und Leitung eines Uni-Solar-Stands auf dem Markt der Möglichkeiten
  - Verabredung von Referatsterminen mit Hochschulgruppen zum Thema „Uni Solar“
  - Bestellung von Uni-Solar-T-Shirts beim Copy-Shop
- Abfallentsorgung:
  - Vereinbarung und Durchführung eines Gesprächs zur Abfallentsorgung an der Universität zusammen mit Herrn Mainusch (Referat für Abfall) und Herrn Dr. Rief
- Verkehr:
  - Teilnahme am Input-Treffen zum Film hinsichtlich des Fahrradfahrens in Greifswald
- Klimaaktionstag:

- Planungstreffen zum Klimaaktionstag am 24.10. in der Alten Post
- Fortbildungsveranstaltungen:
  - 21.08.2009 bis 24.08.2009: Sommerschule zur Hochschulpolitik in Binz
  - 04.09.2009: Seminar zu Energiepolitik an Hochschulen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Organisation und Koordination von Arbeit und Treffen der AG „Uni Solar“
- Voranbringung der Umsetzung des Stupa-Beschlusses zum Recyclingpapier
- ggf. weitere Input-Treffen zum Fahrrad-Film-Projekt
- Bio-Mensa
- Erfahrungsberichte für „Uni Solar“
- 24-Stunden-Vorlesung
- Landesasten-Treffen

## **2.4 Referent für Internet und Technik**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Durchführung der Erstsemesterwoche
- An der ASTA-Sitzung vom 12.10.2009 konnte ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vorbereitung eines Internetterminals – die Arbeiten konnten nicht abgeschlossen werden da das URZ keine Software bzw. Lizenzen bereitstellen wollte (Problematik wurde mittlerweile durch den Vorsitz gelöst)
- Neuinstallation eines Arbeitsplatzes
- Anmerkung: Es wird ein neuer Scanner benötigt, da die Mechanik des alten defekt ist
- Wartungsarbeiten
  - Outlookpflege
  - Kleinere Softwareprobleme im Netzwerk behoben
  - Inventarliste überprüft
- Aktualisierung der Seite asta-greifswald.de
  - Prüfung und Freigabe der Anzeigen und Jobangebote
  - Anpassung des Moduls „Docman“
  - Erweiterungen im Bereich „suche/biete“
  - Anpassung der Farbgebung und des Hintergrundbildes – weitere Feinabstimmungen sind noch nötig

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weiterführung der Netzwerkdokumentation
- Fertigstellung des Internetterminals
- Umgestaltung der Jobbörse – unterschiedliche Anzeigenarten (Praktika/Nebenjob/Jobs für Absolventen) sollen möglich sein
- Entsorgung des Elektroschrotts

### **3. Hochschulpolitischer Bereich**

#### **3.1. Referentin für Hochschulpolitik**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Einweisung in das Büro und Referat
- Tätigkeiten während der Erstsemesterwoche
  - Mitarbeit bei Begrüßung und Cocktailstand
  - Markt der Möglichkeiten
  - Tag der offenen Tür
  - Begleitung des Ausflugs nach Trassenheide
- Aufräumen und Reinigen von Teilen des Büros

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Sichtung der HoPo-Unterlagen
- Anschaffung aktueller Ausgaben des LHG für alle Referenten
- Anfrage an das Bildungsministerium bezüglich des Entwicklungsstandes des Eckwertepapiers zur Hochschulentwicklung
  - Bisher keine Antwort erhalten
- Gespräch mit HoPo aus Dortmund bezüglich „Europakongress des Studierendenschaften“
  - Dortmunder wollen europaweiten Kongress organisieren
  - Anfrage des Referenten, ob Greifswald Geld (Vorgedruckter Finanzantrag in Höhe von 2000 Euro zugesendet) oder Personal zur Verfügung stellen könne
  - Antwort: Interessante Idee, doch deutschlandweiter Kongress von größerer Interesse
- Rundmail an die Fachschaften und Gremien bezüglich der Anrechnung von ehrenamtlicher Tätigkeit
  - Nachfrage über bisheriges Verfahren, Anzahl der Bachelorstudierenden in den FSRs und mögliche Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität
  - Zweiwöchige Antwortfrist bis zum 11.10.2009
  - Bei Ablauf der Frist nur drei Antworten erhalten
- Gespräch/E-Mail Kontakt mit HoPo aus Stralsund
  - Studentenwerk hat Preise für Mensa (für Mitarbeiter) und Cafeteria erhöht
  - Studierendenschaft würde vorab nicht über Erhöhung informiert
  - Zusammenarbeit zwischen HST und HGW zugesichert. Gemeinsame Stellungnahme möglich
- Beginn der Planung der Vollversammlung
  - Termin: 9.12.2009, voraussichtlich 17 Uhr
  - Ort: entweder kleiner Saal der Mensa am Schießwall oder HS Löfflerstraße
  - HS Löfflerstraße: Lehrveranstaltung um 18 Uhr muss in Absprache mit dem Prof. Rodi noch verlegt werden, bessere technische Voraussetzungen für VV
  - Mögliche Themen: Master für Alle?!, Wohnraum, Semesterticket, Förderung des Hochschulsports, Verwaltungskostenbeitrag

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Treffen mit den bildungspolitischen Sprechern Frau Bischof (Die Linke), Herrn Bordkorb (SPD) und Herrn Kreher (FDP) am 10.11. in Schwerin
- Gespräch mit einem Bewerber für die freie Stelle im Bereich Hochschulpolitik
- Weiteres Durcharbeiten der HoPo-Unterlagen und Festplatte
- Sofern ein Wahlleiter bestätigt wird: Beginn der Vorbereitung für die StuPa- und Gremienwahlen
- Mithilfe bei der 24-Stunden-Vorlesung
- Teilnahme am Landes-ASTen-Treffen

### **3.2 Referent für politische Bildung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Ersti-Woche WS 2009/10
  - Begrüßung in der Mensa
  - Cocktail-Stand in der Mensa
  - Tag der offenen Tür im AStA-Büro
  - Wandern
  - Ausflug nach Hiddensee

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Infoveranstaltung zum freirAUm e.V. (Wagenplatz in Alt Ungnade) und einem geplanten Dorfprojekt (vmtl. in Nordostbrandenburg):
  - 20.07.2009 im Cafe des IKuWo
  - jeweils eine Referentin
  - ca. 30 Gäste
- Podiumsdiskussion "Ernst Moritz Arndt: Fragen nach Rassismus, Antisemitismus und Nationalismus im frühen 19 Jhd."
  - 23.07.2009 im Saal des IKuWo
  - Moderation: Marcus Unbenannt
  - Podiumsteilnehmer:
    - Prof. Dr. Arno Herzig (Hamburg, Geschichte der frühen Neuzeit)
    - Prof. Dr. Reinhard Bach (Greifswald, Romanistik)
    - Prof. Dr. Werner Buchholz (Greifswald, Pommersche Geschichte und Landeskunde)
    - Prof. Dr. Thomas Stamm-Kuhlmann (Greifswald, Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit)
  - ca. 150 Gäste und weitere Zuhörerinnen per Radio 98eins
- Erarbeitung des Konzeptpapiers
- Podiumsdiskussion mit den Direktkandidatinnen zur Bundestagswahl 2009
  - 24.09.2009 im Konferenzsaal des Universitäts-Hauptgebäudes
  - Moderation: Korbinian Geiger
  - Podiumsteilnehmerinnen:
    - Anne Klatt (Direktkandidatin, Bündnis 90/Die Grünen)
    - Jürgen van Raemdonck (Direktkandidat)
    - Markus Durchlaub (FDP)
    - Peter Ritter (Direktkandidat, Die Linke)
    - Sandro Martens (CDU)
    - Susanne Wiest (Direktkandidatin)
  - Katharina Feike (Direktkandidatin, SPD) hatte zugesagt, sich jedoch kurzfristig entschuldigt
  - ca. 100 Gäste

- Weiterbildung „Planspiele selber machen“ von der Rosa Luxemburg Stiftung
  - 24.09. bis 27.09.2009 in Werftpfuhl bei Berlin
- Erstellung von Flyern für die ausgeschriebenen AStA-Referate „Hochschulpolitik“, „Kultur, Sport und Erstsemesterwoche“, „Vorsitzende“ und „stellvertretende Vorsitzende“ sowie der Wahlleiterin und der stellvertretenden Wahlleiterin
- Vortrag zur studentischen und akademischen Selbstverwaltung
  - 05.10.2009 im AudiMax HS 3
  - nur 8 Gäste
- Workshop „Du und der Weltmarkt“
  - 08.10.2009 im AudiMax HS 5
  - Inhalt: Dimensionen der Globalisierung, Chancen, (soziale und ökologische) Risiken/Probleme, Protagonistinnen der politischen und wirtschaftlichen Globalisierung, Konsumkritik am Beispiel einzelner Produkte (Ölpalmen, Soja, Tomaten, Bekleidung/Schuhe), Konsequenz für unser Konsumverhalten
  - ca. 20 Teilnehmerinnen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Fachschaften kontaktieren ob sie bereit wären dezentral organisierte Vorträge und Workshops mit zu bewerben (z.B. Partizipationsmöglichkeiten an der Uni, Globalisierung und Konsumkritik, Ernst Moritz Arndt)
- Workshop „Du und der Weltmarkt“ überarbeiten
- Workshop zu Partizipationsmöglichkeiten an der Uni erarbeiten
- Einarbeitung ins Thema Ernst Moritz Arndt und Konzepte von Nationen

### **3.3 Referent für Fachschaften und Gremien**

Das Referat ist derzeit vakant und wird von Paula Zill, Susann Schultz und Josefine Heuke gemeinschaftlich vertreten.

*Paula Zill:*

Allgemeine Tätigkeiten:

- Siehe Bericht Studium und Lehre

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Aufarbeitung des E-Mail Verkehrs
- Erstellen der ausstehenden bzw. anstehenden Tätigkeitsnachweise
- Besprechungen mit den einzelnen Fachschafträte bei Fragen
- Leitung der außerordentlichen FSK-Sitzung am 28. September 09
  - Thema: Vorstellung der Erstsemesterwoche durch Christian Bätz
  - Besprechung zum Fachschaftsgrillen und ungefähre Aufgabenverteilung

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Evtl. Einarbeitung neuer Referenten

*Susann Schultz:*

Allgemeine Tätigkeiten:

- Siehe Referat Studienfinanzierung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Bearbeitung der letzten Wahlunterlagen
- Teilnahme an der FSK
- Besprechungen mit den einzelnen Fachschaftsräte bei Fragen
- Beratung zur Kandidatur bei Fachschaftsratswahlen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Einarbeitung neuer Referenten

*Josefine Heuke:*

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme an der FSK-Sitzung am 28.09.
- Mitarbeit beim Fachschaftsgrillen am 07.10.
  - o Hilfe beim Aufbau
  - o Hilfe beim Grillen
  - o Ausgabe von Essen (Bratwürsten und Brötchen)
  - o Hilfe beim Aufräumen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einweisung in das Referat durch den ehemaligen Fachschaften und Gremien-Referent Christopher Zens
  - o Einweisung der zwei anderen kommissarischen Referentinnen Susann Schultz und Paula Zill in das Referat
- Verwalten des E-Mail-Postfaches in Zusammenarbeit mit Paula Zill
  - o Themen u.a.: Aktualisierung der Internetpräsenz des Fachschaftsrates Kommunikationswissenschaften und Politikwissenschaften, Klärung von Fragen und Problemen bezüglich der abzugebenden Wahlunterlagen
- Ausstellung von insgesamt 13 Tätigkeitsnachweisen
  - o größtenteils kamen ehemalige Fachschaftsratsmitglieder, um sich ihre Tätigkeit bestätigen zu lassen
- Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des Fachschaftsrates Anglistik/ Amerikanistik
  - o Beantwortung von offenen Fragen bezüglich der nächsten nötigen Schritte als Fachschaftsrat
  - o Mithilfe bei der Vororganisation von einzelnen Programmpunkten der Erstsemesterwoche (Fachschaftsfrühstück, Ersatzveranstaltung zum Fachschaftsgrillen,...)
  - o Belehrung bezüglich der Handhabung von Neubesetzungen einzelner Stellen des Fachschaftsrates
  - o Ausgabe des "Merkzettels" an den Fachschaftsrat
- Ordnen und Sortieren des Fachschaften und Gremien-Faches im AStA-Büro
  - Sortieren der Wahlunterlagen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- FSK-Sitzung am 19.10.

- Einarbeitung neuer Referenten

#### **4. Studienorganisatorischer Bereich**

##### **4.1. Referentin für Studium und Lehre I (Solvejg Jenssen)**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeiten
- Durchführung Erstsemesterwoche

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Aufgrund meiner zusätzlichen Belastung durch die Vertretung des Vorsitzes hat Paula Zill den größten Teil der Arbeit des Referates übernommen
- Organisation 24-Stunden-Vorlesung
  - Programmzusammenstellung; diesbzgl. regelmäßiger Kontakt mit allen Referenten
  - Werbung: Plakate (verteilt an allen Instituten, zusätzlich wurde eine Plakatierung an allen Litfaßsäulen in Auftrag gegeben), Flyer, Banner (inkl. Reparaturarbeiten)
  - Referentengeschenke: Greifswald-Kalender 2010 plus Blumen o.ä.
  - Zahlreiche Gespräche mit Hausmeistern, Verwaltung etc. zur Organisation von zusätzlicher Reinigung am Samstag, Lagermöglichkeiten, Tischen etc.
  - Arbeitsplanerstellung
  - Bestellung der Getränke und Speisen
- Umweltwissenschaften
  - Unterstützung der Fachschaft bei einem Schreiben an die Rechtsabteilung zur Überprüfung einiger Probleme bei der Ausgestaltung eines bestimmten Praktikums
  - Die Angelegenheit wurde inzwischen in unserem Sinne geklärt
- Beratungen zu folgenden Themen durchgeführt
  - Stundenplangestaltung
  - Studienorganisation
  - Abwendung der Zwangsexmatrikulation
  - Hochschulwechsel
  - Studienfachwechsel

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Durchführung 24-Stunden-Vorlesung am 23./24.10.09
- Teilnahme am Landes-ASTen-Treffen vom 30.10. bis 1.11.09  
Erstellung eines Konzeptpapiers zur Bologna-Reform und der Umsetzung an unserer Universität, sowie Verbesserungsmöglichkeiten

##### **4.2. Referentin für Studium und Lehre II (Paula Zill)**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Ausübung von Kassenwartstätigkeiten
- Durchführung von fünf Rechtsberatungen
- Teilnahme an der Besprechung zur Mängelliste des AStA im Rektorat gemeinsam mit Pedro Sithoe am 15.09.09, Auswertung und Lösungsvorschläge

- Allgemeine Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Erstsemesterwoche, erhöhte Arbeitsbelastung aufgrund teilweise mangelnder Organisation
  - Packen der Ersti-Tüten
  - Begrüßung in der Mensa
  - Mitwirken beim Grill- und Cocktailstand bei der Mensaparty
  - Tag der offenen Tür
  - Fachschaftsgrillen
  - Markt der Möglichkeiten

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Erstellen der Erstsemesterstundenpläne für das WS 09/10, Auslage im AStA-Büro, sowie Veröffentlichung auf der Homepage
- Teilnahme an einer Besprechung im Rektorat zur Problematik: Übergang Bachelor/ Master
  - Problem: Überschneiden der Fristen (Anmeldefrist für Master zumeist vor endgültigen Bachelorabschluss) -> unnötige Zwangspause von einem Jahr zwischen Bachelor und Master-Studium
  - Sowie ungenaue Bestimmungen für die Zugangsberechtigung zum Master
  - Vorläufige Lösung: vorläufige Immatrikulation im Master unter der Voraussetzung des Erreichens von min. 150 ECTS-Punkten, nachreichen des Bachelor-Abschlusses innerhalb des folgenden Semesters, mit einer Note von min. 2,5
- Beratungen von Erstsemestern zu den Themen:
  - Immatrikulation, Einschreibung, Bewerbung
  - Fächerkombination
  - Stundenpläne
  - Studienortwechsel (Wohnraumsuche o.ä.)
- Mitorganisation der 24-h Vorlesung
  - Aufhängen von Plakaten und Auslegen von Flyern in Instituten, Unigebäuden, Wohnheimen etc. zusammen mit Solvejg Jenssen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Durchführung der 24-h Vorlesung am 23./24. Oktober gemeinsam mit Solvejg Jenssen
- Teilnahme an der AG SPÜ und Praktika am 29.10.09 zum Thema: Präzisierung der Anforderung an das Hauptpraktikum
- Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Spieß bezüglich der Studienordnung widersprechenden Vergabep Praxis, für Kursplätze in zulassungsbeschränkten Seminaren des Historischen Institutes, über Stud IP

#### **4.3. Referentin für Studierendenaustausch und Internationalisierung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Durchführung der Erstsemesterwoche
  - Teilnahme beim Cocktailstand des AStA
  - Vorbereitung und Durchführung des Öbi
  - Teilnahme am Markt der Möglichkeiten für den AStA, AG Uni Solar und Campus Europae
  - Mithilfe bei der Durchführung von Volleyball
  - Mithilfe bei der Durchführung der Exkursion nach Hiddensee
  - Mithilfe beim Infostand des AStA bei der feierlichen Immatrikulation
- Aufräumen des AStA-Büros mit Paula Zill und Andrei Horlau

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Beratungsgespräche
  - nach meinem Vortag waren fünf Erstsemester zur Beratung da
  - ansonsten kamen die meisten Anfragen per Mail
  - Interesse bestand vor allem für ein Auslandsstudium innerhalb des nächsten Jahres
  - bei den Erstsemesterstudierenden waren vor allem allgemeine Fragen der Grund der Beratung (Kontaktadressen von Institutskoordinatoren, ...)
  - außerdem kamen Anfragen nach Engagementsmöglichkeiten in Greifswald
- Umfrageerstellung zur Erfassung der allgemeinen Stimmung zum Thema Auslandsstudium, favorisierte Programme, etc.
  - Zielgruppe: Studierende, die schon ein Jahr in das Ausland gegangen sind oder es in nächster Zeit noch vorhaben
  - Ziel: Hinterfragung des Wahrheitsgehaltes der Behauptung Campus Europae würde schlechter beraten werden, Feststellung der Popularität der einzelnen Programme und ihre Beurteilung durch die Studierenden
- Teilnahme an der Sitzung von Campus Europae am 06.10.
  - Besprechung zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
  - Flyergestaltung
  - Inventarisierung der vorhandenen Materialien (Nachbestellung wahrscheinlich sehr nötig, da nur noch vereinzelt Broschüren vorhanden)
- Referat zum Thema „Studieren im Ausland“ am 07.10.
- Begrüßung ausländischer Studierender am 14.10.
  - Teilnahme und Halten einer kurzen Rede
- Organisation eines bundesweiten Studierendenschaftentreffens
  - Idee entstand beim Treffen der Mitglieder des DAAD
  - Ziel sollte sein: Entwicklung einer Plattform und Möglichkeit für Erfahrungsaustausche
  - Problem: nicht alle Studierendenschaften waren bei der Versammlung anwesend
  - Anschreiben der Studierendenschaften zur Hinterfragung der Meinung zum Thema
  - das Projekt fand die nicht gewünschte Resonanz
  - Folge: das Projekt ist erstmal auf Eis gelegt

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Teilnahme an der ersten Sitzung der Uni Solar am 15.10.
- Teilnahme an der Sitzung der AG Internationales am 22.10.
- Teilnahme an der Sitzung von Campus Europae am 21.10.

#### **4.4. Referentin für Kultur, Sport und Erstsemesterwoche**

Das Referat ist derzeit vakant. Die Teilbereiche Kultur und Sport werden von Björn Reichel vertreten.

Allgemeine Tätigkeiten:

- Siehe Rechenschaftsbericht des Gleichstellungsreferenten

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Umfrage Planung des Konzertes: „Wissen Rockt für Demokratie“

- Die Planung umfasste einen Großteil der vorlesungsfreien Zeit und endete damit, dass das Konzert auf die Ersti-Woche im April 2010 verlegt wird. Dazu wird ein Haushaltsposten mit eingeplant, um die Finanzierung zu sichern

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- keine

## **5. Sozialer Bereich**

### **5.1. Referent für Soziales:**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Einführung AStA-Arbeit und Büro, sowie Einarbeitung in die allgemeinen Tätigkeiten
- Teilnahme an AStA-Veranstaltungen
- Flyern, Bürozeit

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Bearbeitung von Freitischkartenanträgen mit Herrn Krüger
  - Gestaltung eines Flyers für Freitischkarten, Kauf von 5000 Stück zu 39 €, für Ersti-Beutel und Mensa
  - Vom 15.7.09 bis zum 9.10.09 wurden 50 Freitischkarten ausgegeben und weitere 24 bewilligt
- Rechtsberatung
  - Ausstellen von insgesamt 26 Beratungsscheinen seit dem 15. Juli
  - Treffen mit Frau Groth vom Amtsgericht und mit Frau Barra-Ottl von der Kanzlei Eisenbeis; Ergebnis: angestrebter Beschluss über Wahl der Beratung beim Amtsgericht oder über kostenlose AStA Rechtsberatung (Hintergrund: Amtsgericht verwies alle Studenten zum AStA)
  - Gestaltung eines Flyers für die Rechtsberatung, Kauf von 5000 Stück zu 39 €, für Ersti-Beutel und Mensa
- Treffen mit Leitung des Rechenzentrums Herr Burghardt und Herr Müller
  - Besprechung eines Konzeptes zur Steigerung der Attraktivität des Rechenzentrums
  - Verbesserung der verpassten Einbindung des Rechenzentrums in die Ersti-Woche: Flyer in den Ersti-Beuteln, Führung der Erstis durch das Rechenzentrum
- Treffen mit Madlen Steinbrück vom Institut „Carpe diem“
  - Besprechung eines „Kooperationsvertrags“, auch in der AStA Sitzung; Ergebnis: mündliche Kooperation, Unterstützung in der Bekanntmachung durch Plakate und das Auslegen von Flyern im AStA-Büro, Verlinkung der Internetseiten

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Ausarbeitung von Vor- und Nachteilen eines „verbindlichen“ Semestertickets
- Mögliche Einrichtung eines AStA Twitter-Accounts für bessere Außenwirkung
- Infobroschüre für den sozialen Bereich
- Widerstand gegen gestiegene Mensa Preise

## **5.2. Referent für Wohnangelegenheiten**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Tätigkeit als Kassenprüfer
  - Prüfung der Barkassen sowie sonstige Kassenwarts spezifischen Aufgaben.
- Sitzungsteilnahme
  - Aufgrund eines Aufenthaltes in der Schweiz bin ich am 20.07. der AStA-Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Wegen eines Schulpraktikums habe ich mich zudem für die für die AStA-Sitzung am 21.09. entschuldigen lassen.
- Vorbereitung und Durchführung der Erstsemesterwoche
  - Organisation des Tages der offenen Tür des AStA in der Erstsemesterwoche unter Mithilfe von Paula Zill und Daniel Teuteberg
  - Transport der Materialien für die Ersti-Beutel zur Mensa
  - Mithilfe beim Beutelpacken
  - Erhöhter Arbeitsaufwand, da noch vieles nachorganisiert werden musste.
  - Aktualisierung des Arbeitsplanes für die Begrüßung in der Mensa
  - Begrüßung der Erstsemester in der Mensa
  - Abbau und Reinigung in der Mensa
  - Auf- und Abbau des Grillstandes vor dem Mensaclub
  - Organisation von Auf- sowie Abbau von Grill- und Cocktailstand des AStA (Ende 03:00 Uhr)
  - Abholung der Materialien und des Grills von der Mensa mit Solvejg
  - Getränkeeinkauf, Abholung von Lebensmitteln für den Tag der offenen Tür mit Solvejg
  - Ablieferung der am Tag übriggebliebenen, verderblichen Lebensmitteln bei der AWO zu caritativen Zwecken mit Solvejg.
  - Auf- und Abbau des AStA-Standes am Tag der offenen Tür
  - Auf- und Abbau beim Fachschaftsgrillen
  - Auf- und Abbau beim Markt der Möglichkeiten

Referatsspezifische Aufgaben

- Arbeitstreffen zur Wohnraumproblematik mit dem Studentenwerk
  - Treffen (08.09.09) mit der Leiterin für studentisches Wohnen beim Studentenwerk Greifswald, Frau Claudia Klasen.
  - Themen: Besprechung von Planungen und gemeinsamen Projekten (z.B. Effizienteres Haushalten mit Ressourcen, Ausbau/ Umstrukturierung der Wohnheimtutoren → insbesondere in der Makarenkostr.)
- Treffen zur Wohnraumproblematik mit dem Prorektor, Herrn Prof. Dr. Herbst
  - Zur Wohnraumproblematik hatten Solvejg und ich ein konstruktives Gespräch mit dem Prorektor Prof. Dr. Herbst. Er bemühte sich für uns über das Rektorat um einen Termin beim Oberbürgermeister.
- Termin im Rathaus
  - 08.09.09 Treffen mit Herr Senator Dembski (2. stellv. Oberbürgermeister der Hansestadt Greifswald) und dem WVG-Geschäftsführer, Herrn Klaus- Peter Adomeit, Herrn Prof. Dr. Herbst (Prorektor) und Solvejg Jenssen im Rathaus zur aktuellen Wohnraumproblematik.

Ergebnis der Runde war, dass die WVG ihre Abrissplanung eventuell verschieben könnte und Herrn Dembski im Notfall versuchen würde, Wohnraum kurzfristig im Umland zu vermitteln. Des Weiteren einigten sich alle Beteiligten auf eine „Runden Tisch zur Wohnraumlage“ vor jedem Wintersemester, an dem die Stadt, Universität, WVG sowie der AStA teilnehmen soll

- Am 16.09.09 erhielt der AStA ein Schreiben der WVG, in dem Herr Adomeit mitteilte:  
„Nach Prüfung [der] Abrissplanungen können [...] kurzfristig ca. 60 weitere Wohnungen zur Anmietung durch Studenten bereitgestell[t] [werden].“
- Treffen zu einer extern organisierten Wohnraumumfrage
  - Treffen (28.09.) mit einer Diplomstudentin von der Universität Dortmund, die eine Online-Umfrage über studentisches Wohnen in Greifswald durchgeführt hat.
- Gespräch mit der WGG
  - Gespräch mit der Vorstandsvorsitzenden der WGG
  - Die Vorstandsvorsitzende der WGG Frau Dr. Jäger erklärte mir telefonisch, dass noch Einige Wohnungen verfügbar seien, man aber aus steuerlichen Gründen in Zukunft auf explizite Studentenwohnungen, die lediglich eine Kaution verlangten, verzichten wolle.
- Arbeitstreffen zum Antrag in der Bürgerschaft zur Wohnraumerweiterung für Studierende
  - Arbeitstreffen (15.09.09) mit dem SPD- Faktionsgeschäftsführer Herrn Dr. Andreas Kerath und Herrn Marcus Unbenannt zur Wohnraumproblematik.
  - Auf diesem Treffen wurde die Fraktion von mir mit Daten und Fakten versorgt, die bei der Antragsstellung zur Erweiterung des studentischen Wohnangebotes der WVG in der Bürgerschaft genutzt wurde.
- Teilnahme an der Bürgerschaftssitzung am 28.08.
  - Redebeitrag zum Antrag, den Aufsichtsrat WVG aufzufordern, mehr Wohnraum für Studierende zur Verfügung zu stellen.
- Teilnahme an der Sitzung im Sozialausschuss am 06.10.09.  
Beantwortung von Rückfragen für Wohnraumproblematik
  - Redebeitrag
  - Beantwortung von Rückfragen für Wohnraumproblematik
- Pressetermine
  - Diverse Pressetermine
  - OZ (Interview)
  - Greifswald TV (Fernsehinterview)
  - Kontakt zum NDR → Radiobeitrag über einen Erstsemester
  - Jetzt.de (Jugendportal der Süddeutschen)
  - MoritzTV
  - webMoritz
- Weitere referatsspezifische Pressearbeit
  - Im Zuge des WVG-Artikels in der OZ, in welchem die WVG ankündigte, zukünftig ausschließlich in Seniorenwohnungen zu investieren, wurden Interviews für die OZ und Greifswald TV gegeben.
  - Der webMoritz hat bzgl. des Couchsurfens von mir einen Informationstext mit der Bitte um Veröffentlichung erhalten, um die Kampagne wirksam zu bewerben.
- Maßnahmen für die Erstsemester

- Für das Studierendensekretariat wurde ein Erstsemesterinformationsbrief entworfen, der in einer Auflage von 1500 Stück durch die Mitarbeiter bei der Immatrikulation ausgegeben wird. Eine weitere Variante wurde bereits mit den Zulassungsbescheiden verschickt.
- Der Wohnraumflyer musste nachgedruckt werden und wird zusätzlich zur Veröffentlichung auf der AStA-Homepage und im Schaukasten des Audimax´, an der Infotheke des Studentenwerkes in der Mensa ausgelegt.
- Das Couchsurfen hat unter der Rubrik „Suche/Biete“ auf der AStA-Homepage nun eine Heimat gefunden und wird nun aktiv mit Flyern sowie über StudiVZ beworben.
- Eine E-Mail an alle Studierenden sowie Meldungen auf dem webMoritz und lokalen Medien erfolgten als Werbemaßnahmen für das Couchsurfen.
- Podcast mit Tipps zur Wohnraumsuche (Interview mit dem webMoritz)
- Beratung von Studierenden/ Maßnahmen für die Wohnungssuchenden Erstsemester
  - Über die abgelaufene vorlesungsfreie Zeit hat sich die tägliche Anzahl von Beratungsgesprächen von 2-3 auf bis zu 20 Gesprächen pro Tag erhöht.
  - Auch die Zahl der Anfragen per E-Mail stieg ebenfalls sehr stark an.
  - Hierbei beklagten viele, dass Sie sich durch die WVG und WGG bei ihrer Wohnungssuche zu schlecht beraten und unterstützt fühlten.
  - Seit dem 31.07.09 ist das Referat für Wohnangelegenheiten auch bei Skype vertreten und bot in der vorlesungsfreien Zeit dort online eine Sprechstunde an. (Name: asta.uni.greifswald.wohnen)
- Infoveranstaltung in der Erstsemesterwoche
  - Im Rahmen der Erstsemesterwoche wurde ein Referat zu Themen rund ums Wohnen vor ca. 30 Studierenden gehalten
  - Themen waren z.B.:
  - Mietverträge
  - Kündigung/ Kündigungsschutz
  - Schönheitsreparaturen
  - Rechte des Mieters
  - Umzug
  - Unzulässige Vertragsklauseln
  - Wohngeld
  - Etc.

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Anstehende Veranstaltungen des Teams
  - Mithilfe bei der 24-h-Vorlesung
  - Landes-Asten- Treffen
- Anstehende Veranstaltungen und Arbeitstreffen
  - Geplant ist ein weiteres inhaltliches Arbeitstreffen mit Frau Klasen vom Studentenwerk.
- Runder Tisch zur Wohnraumsituation
  - Geplant ist nach wie vor ein „Runder Tisch“ mit Verantwortlichen der Stadt, des Studentenwerkes, der Universität sowie der Wohnungsbaugenossenschaften (Dies soll, wie im Rathaus mit Herrn Dembski und Herr Klaus-Peter Adomeit besprochen auch immer vor Beginn eines WS geschehen, um sich der zu erwartenden Anzahl an Erstsemestern anzupassen

### **5.3 Referentin für Studienfinanzierung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Mitdurchführung der Erstsemesterwoche
- Organisation und Durchführung Markt der Möglichkeiten
  - Einladungen verschicken
  - Pressemitteilung
  - Ablauforganisation
  - An- und Abtransport der Stellwände
- Aufräumen der AStA-Pinnwand
- Ausstellung von Rechtsberatungsscheinen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Verschiedene Beratungsgespräche zur Studienfinanzierung
  - Nichtbestehen der Zwischenprüfung
  - Erbschaft
  - Anspruch auf elternunabhängiges Bafög
  - Finanzierung über Stiftungen
- Beratung per E-Mail
- Treffen mit dem Leiter des BAföG-Amtes zur Besprechung konkreter Fälle
- Mehrfache Telefonate mit dem Leiter des Bfögamtes
- Prüfung und Bewilligung von Härtefalldarlehen(Studentenwerk) in Zusammenarbeit mit Herr Krüger
- Vermittlung von Jobangeboten
- Beschaffen einer Jobpinnwand in der Mensa
- Aktualisierung der Jobbörse
- Vortrag in der Erstsemesterwoche zur Studienfinanzierung
- Anmeldung zur Weiterbildung
- Ausarbeiten von Themen für das Landes-Asten-Treffen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Gestaltung der Jobpinnwand in der Mensa
- Neustrukturierung der Jobbörse
- 24h-Vorlesung
- Landes-Asten-Treffen
- Weiterbildung bezüglich BAföG

### **5.4 Referent für Gleichstellung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Diverse Durchführungen der Rechtsberatung
- Teilnahme an der Erstsemesterwoche (Organisation, Durchführung, Nachbereitung)
  - Montag: Beteiligung an der Erstsemesterbegrüßung

- Dienstag: Teilnahme am Tag der offenen Tür, Durchführung des Sektempfangs für die queeren Erstis im Café Koeppen
- Mittwoch: Vortrag über die Arbeit des studentischen Gleichstellungsbeauftragten, Teilnahme am Fachschaftsgrillen
- Donnerstag: Durchführung beim Markt der Möglichkeiten
- Freitag: Teilnahme an der Ersti-Party: Gender Trouble

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Umfrage zur sexuellen Belästigung
  - Der Fragebogen ist in den letzten Zügen der Bearbeitung durch Frau Prof. Dr. Weber, anschließend wird dieser voraussichtlich Ende Oktober an der Universität verteilt werden.
- Beratung
  - Coming-Out-Beratung im Rahmen der Gender Trouble Party
- Teilnahme an der Gleichstellungskonferenz
  - Besprechung der Durchführung der forschungsorientierten Gleichstellungsstandards
  - Diskussion über die Vergabe des Universitätspreises für Gender-Arbeiten
  - Vorstellung der Idee des Mentorenprogramms und Diskussion über eine eventuelle Durchführung
- Beratung mit Christian Krüger (Studentenwerk) zur weiteren Förderung studentischer Eltern
- Beratung mit Christian Krüger über die weiteren Referenten für das Eltern-Kind-Café
- Unterstützung der GT-AG bei der Vorbereitung zum 10. Geburtstag des Gender Trouble
- Mentorenprogramm
  - Gespräch mit Karsta Rautenberg, welche für das Frauenförderungsprogramm zuständig ist, um weitere Ansprechpartner bezüglich des Mentorenprogramms zu finden

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Die Umfrage zur sexuellen Belästigung durchzuführen
- Durchführung des Queerstammtisches
- Erste Gesprächsführungen zur eventuellen Einführung eines Mentorenprogramms
- Durchführung des Eltern-Kind-Cafés
- Teilnahme am Landes-ASten-Treffen
- Teilnahme an der 24 h Vorlesung

## **5.5 Referat für Ausländerfragen**

Allgemeine Tätigkeit:

- Teilnahme an der Erstsemesterwoche
  - Planung des Ausfluges nach Usedom und Erstellung eines Ausflugplanes
  - Einrichtung von Begrüßungsbeuteln für neu ankommende Studierenden am 1.10.2009
  - Hilfe beim Aufbau/Abbau bei der Begrüßung am 5.10.2009
  - Kontrolle der Eingangstür bei der Begrüßung am 5.10.2009
  - Hilfe beim AStA- Cocktailstand am 5.10.2009
  - Kassieren beim AStA – Grillen am 7.10.2009
  - Hilfe beim Aufbau/Abbau von Stände bei dem Markt der Möglichkeiten am 8.10.2009
  - Verpflegung des AStA-Standes am Markt der Möglichkeiten am 8.10.2009
  - Begleitung des Ausfluges nach Usedom am 11.10.2009
  - Aufbau/Abbau und Verpflegung des AStA-Standes am Dommarkt am 12.10.2009

Referatsspezifische Tätigkeit:

- Erstellung einer Informationsbroschüre für neu ankommende ausländische Studierenden, die Informationen über die Immatrikulation, Bankkontoeröffnung, Erstellung des Aufenthaltstitels sowie über Fachschaftsräte und Studienberater enthält
  - Die Broschüre wurde im Studierendensekretariat ausgelegt sowie zu den Begrüßungsmappen von Austauschstudierenden beigeheftet
  - Erstellung einer reduzierten Version der gegebenen Broschüre für neu ankommende Studierenden des Studienkollegs
- Auswertung der Fragebogen aus der am 30.06.2009 beim Studienkolleg durchgeführten Befragung
  - Die Ergebnisse der Auswertung wurden an StuPa-Präsidium übergeben sowie auf dem Infotafel von AStA platziert, damit alle Referenten sich damit erkundigen können
- Durchführung von Beratungen
  - Beratung einer in Litauen wohnhaften Studierende mit weißrussischer Staatsbürgerschaft bei der Immatrikulationsbedingungen, Abschluss des Krankenversicherungsvertrages und Abschluss des Vertrages für den Wohnheimplatz sowie rund um das Master-Studium von Rechtswissenschaften
  - Beratung eines Studierenden aus dem Studienkolleg bei der Möglichkeiten des Sporttreibens an der Universität
  - Beratung eines Studierenden aus dem Studienkolleg bei dem Problem der außerordentlichen Kündigung des Vertrages für den Wohnheimplatz
  - 3 Beratungen von Ausländischen Studierenden bei der Wohnungssuche
- Treffen mit einer Vertreterin des Akademischen Auslandsamtes am 11.08.2009:
  - Besprechung des Planes für die Erstsemesterwoche für Austauschstudierende
  - Festlegung von einigen Veranstaltungen im Rahmen der Erstsemesterwoche für Austauschstudierende
- Treffen mit dem Vertreter der Versicherungsgesellschaft „Viktoria“ am 5.10.2009:
  - Die Möglichkeiten der Bekanntmachung der Versicherungsmöglichkeiten für Studierende des Studienkollegs wurden besprochen
  - Es wurde abgemacht, dass im Studienkolleg sowie im AStA-Büro die entsprechende Info-Stände eingerichtet werden
- Leistung der Hilfe für einen Austauschstudierenden aus Lettland bei seiner Anreise nach Greifswald:
  - Begleitung des Studierenden nach Wohnheim und Organisation seines Treffens mit dem Wohnheimtutor
- Vorstellung vor neu angekommenen Studierenden des Studienkollegs
  - Ankündigung der Sprechzeiten
  - Ankündigung des Projektes „Sprachstammtisch“ mit gleichzeitiger Handzettelverteilung
  - Ankündigung der Angebote des Rechenzentrums der Universität Greifswald mit gleichzeitiger Handzettelverteilung
- Erstellung eines neuen Handzettels für Sprachstammtisch

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Vorstellung von neu angekommene Austauschstudierende am 14.10.2009
- Durchführung der Sitzung des Sprachstammtisches am 15.10.2009
- Teilnahme an der Podiumsdiskussion bzw. Seminar, die vom Referenten für politische Bildung organisiert und dem Asylrecht gewidmet werden
- Organisation und Durchführung eines Volleyballturniers zwischen Studierenden des Studienkollegs, Austauschstudierenden und eventuell Studierenden des Vollstudiums am 15.11.2009
- Durchführung einer Umfrage beim Studienkolleg (ungefähr Mitte November)

## **C) moritz-Medien**

### **1. Geschäftsführung**

Finanzbuchhaltung/Verwaltung etc.:

- Tagesgeschäft (Email- und Kontencheck, Termine abstimmen, Stammdatenpflege etc.)
- Monatsabschluss und Konten- und Rechnungskontrolle
- Anzeigenakquise und Kundenbetreuung
- Auszahlung von Honoraren
- Einleiten und Organisieren von mehreren Redaktionsübergreifenden Treffen
- Gespräch mit Dr. Rief und Korbinian Geiger zwecks alternativer Unterkunftsmöglichkeiten für die Moritz-Medien
- Vorbereitungen Glashagen

moritz-print:

- Uniführer 09 fertig gestellt sowie Rechnungen + Musterexemplare verschickt
- Wintermoritz 09 fertig gestellt sowie Rechnungen + Musterexemplare verschickt
- mm 79 fertiggestellt sowie Rechnungen + Musterexemplare verschickt
- siehe Werbemaßnahmen

moritz-tv:

- Arbeiten an der Webpräsenz von moritz-TV beendet
- siehe Werbemaßnahmen

moritz-web:

- Abschließen des Rechtstreits Fahrende Gesellen in Zusammenarbeit mit Korbinian Geiger
- siehe Werbemaßnahmen

Werbemaßnahmen Ersti-Woche: (Vorbereitung und Ausrichtung von...)

- Stand am Markt der Möglichkeiten
- Mediencafé
- Stand beim Dommarkt

## **2. moritz-Print**

### Moritz Magazin 79

- Planung des Heftes: Layout, Fotografie, Recherche, Textarbeit, Umgestaltung,
- Fertigstellung und Erscheinen pünktlich zur Erstsemesterwoche

### Moritz Magazin 80

- fortschreitende Planung der November-Ausgabe
- Redaktionsschluss am 21. Oktober
- wird Anfang November ausliegen

### Uniführer 2009 / 2010

- Fertigstellung durch Arik Platzek
- pünktliche Abgabe in der Druckerei
- erschien Ende August
- ein Exemplar in jeder Erststufe

### Wintermoritz 2009/2010

- Vorbereitung, Textarbeit, Layout und Fertigstellung des wintermoritz- Kalenders/Druckfreigabe
- lag pünktlich Ende September aus

### Sonstiges

- Durchführung von Redaktionssitzungen im Zweiwochentakt in den Semesterferien
- ab Oktober wieder wöchentlich
- Durchführung mehrerer Chefredaktionssitzungen
- Durchführung des moritz-Mediencafé
- Stand beim Markt der Möglichkeiten
- Stand bei der feierlichen Immatrikulation am Dom
- Ermöglichung eines Praktikums während der Semesterferien
- Planung des Seminarwochenendes in Glashagen vom 23. bis 25. Oktober

## **3. moritzTV**

- Durchführung von 9 Redaktionssitzungen
  - Verlosung der Gewinner Juli-Sendung
  - Verteilung von Themen für Beiträge
  - Vorbereitung der Oktober- und November-Sendung
  - Planung Ersti-Woche
  - Gemeinsames Resümee des Sommersemesters
  - Sendekritik und Auswertung der Oktober-Sendung

- Wartung und Pflege der 3 Schnittrechner (Updates Virenprogramme, Defragmentierung der Festplatten)
- Wartung und Pflege der Technik (Reinigung des Einspielers und der Kameras, Problembehebung)
- Archivierung der bisher erstellten Beiträge und Sendungen
- Reinigung der Redaktionsräume
- Begleitung und Hilfestellung bei der Erstellung von Beiträgen
- Erstellung eigener Beiträge (FlashMob, Umfrage)
- Planung und Dreh der Moderation für Oktober-Sendung
- FinalCut der Oktober-Sendung
  - Schnitt der Moderation
  - Überarbeitung der Beiträge (Grafik, Ton)
  - Bearbeitung in AfterEffects
  - Einbindung in Homepage
- PR
  - Texte für Moritz-Magazin und Wintermoritz
  - Plakate zur Gewinnung neuer Mitglieder
  - Flyer für Oktober-Sendung
  - Planung und Durchführung Markt der Möglichkeiten, Tag der Offenen Tür (Medien-Café) und feierliche Immatrikulation
  - Werbung über Campus-Vision
  - Ausstrahlung der Sendung im Mensa-Kino
- Durchführung von 4 Sitzungen mit Chefredakteuren von Moritz-Print, Webmoritz und Geschäftsführung
  - Reinigung der Redaktionsräume
  - Vorbereitung der Ersti-Woche
  - Planung Glashagen-Fahrt (Erstellen des Seminar-Programms, Ablauf)
  - Werbemittel (Kugelschreiber Moritz-Medien)
  - Moritz-Medien-Party
  - Redaktionsinterna
- Absprachen mit Geschäftsführung
  - Materialbestellung
  - Haushaltsplan
- Absprachen mit Referenten für Glashagen-Fahrt
- Absprachen mit Peter Böttcher von NB-Town (Internetfernsehen)
  - Kooperationsvereinbarung
  - Erfahrungs- und Inhaltsaustausch
  - Gemeinsame Überlegung zur Reichweiten-Verbesserung und Aktualität
- Kampagne „Studieren mit Meerwert“
  - Absprachen mit Felix Orgeldinger (Projektmanager)

- Dreh eines Werbefilms
- Aufbau/Programmierung der neuen Internetseite [www.moritztv.de](http://www.moritztv.de)
  - Konzeption und Onlinestellen neuer Contents (Texte, Photos, Videos)
  - Aufbau eines Archivs (2005-2009)
  - Erstellen von Grafiken
  - Einweisung zweier Redakteure in Programmierung
  - Absprachen mit Roman Cieslik bezüglich FTP-Server und Interface Design (Gestaltung, Aufbau, Nutzerführung)
  - User-Test (Umfrage zum Nutzungsverhalten, Verbesserungsvorschläge)
- Erste Statistiken zu [www.moritztv.de](http://www.moritztv.de): (14. Sept. bis 13. Okt.)
  - Besucher am 13. Okt. 2009: 174
  - 60 wiederkehrende Besucher
  - 495 Aktionen (Seitenbesuche)
  - 24 maximale Aktionen pro Besuch
  - 41 direkte Zugriffe, 25 von Suchmaschinen, 108 von externen Websites
  
- Vorhaben in nächster Zeit: Erstellen eines StudiVZ-Profiles, Kurzfilmwettbewerb, häufigere Drehs zur Erhöhung der Aktualität

#### **4. moritz-Web**

- Auch in der vorlesungsfreien Zeit in der Regel tägliche Absprachen zwischen den beiden Chefredakteuren
- Auch in den Ferien Durchführung von wöchentlichen Redaktionssitzungen (zwei Ausnahmen), meist außerhalb der Redaktion, teilweise bei Redakteuren zu Hause („Socialising“)
- Trotz weniger Redakteure vor Ort und Sommerloch regelmäßige Veröffentlichungen (4-7 pro Woche)
- Interviewserie zur Bundestagswahl
- Mehrere gemeinsame Sitzungen aller Chefredaktionen und der Geschäftsführung
- Planung und Durchführung eines Standes beim Markt der Möglichkeiten in enger Zusammenarbeit mit der GeFü und den anderen Redaktionen
- Planung und Durchführung des Tags der Offenen Tür in enger Zusammenarbeit mit der GeFü und den anderen Redaktionen am 10. Oktober
- Planung des Fortbildungswochenendes in Glashagen vom 23. – 25. Oktober
- Längeres Gespräch mit dem Webmaster Julius, der auf Grund eines Umzuges nicht mehr länger als Webmaster zur Verfügung steht
- Schlussredaktion bei vier „flying moritz“
- Unterstützung des Internetreferenten beim Einrichten eines Forums für StuPisten und AStA
- Beobachtung und Moderation diverser hitziger Kommentardebatten (insbes. zu hochschulpolitischen Themen)
- Diskussion innerhalb der Redaktion und auch mit Usern über Sinn und Zweck der Kommentarfunktion. Durch die Möglichkeit anonymer Kommentare kommt es zu vielen offtopic-posts, spam, und Beleidigungen. Vermehrt nehmen wir die rufschädigende Wirkung dieser Kommentare wahr.
- Versuch einer Wahlumfrage in Greifswald, aufgrund auftretender Schwierigkeiten abgebrochen
- Neue Chefin für das Ressort Kultur gefunden

- Zugriffszahlen in den Ferien zwar deutlich gefallen, aber insgesamt stabil, zu Semesterbeginn deutliches Wachstum, mit Werten über dem des Sommersemesters (Am 8. Oktober neuer Besucherrekord: 1680 eindeutige Benutzer)

#### **Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen**

- Werbung neuer Mitarbeiter
    - o Werbung durch Verteilung von Flyern in der Mensa und in Vorlesungen
  - Durchführung des Fortbildungswochenendes
  - Suche nach einem neuen Webmaster und einem Nachrichtenchef
  - Entwicklung weiterer Artikelserien
- Eventuell Teilnahme an Landes-ASTen-Konferenz

#### **D) Campus Europae**

##### **• Allgemeines**

- Neue Studentische Hilfskraft als Koordinatorin: Anke Tädcke
  - Ende der Tätigkeit: 30.11.2009 (voraussichtlich)
- Anzahl der CE-Studenten 2009/2010
  - Incomings: 9
  - Outgoings: 4
- Nächstes Student Council Meeting: 04.12.-6.12.09
- Treffen mit Prof. Hannich und Prof. Schneider: 09.10.09
  - Besprechung des weiteren Vorgehens bezüglich CE an der EMAU
- Treffen des CE-Teams am 06.10.
- Planung:
  - Markt der Möglichkeiten
  - Werbestrategien:
    - Erstellung von Flyern und Postern
    - Erstellung des PR-Plans und Besprechung mit Büro in Luxemburg
    - Organisation bezüglich Behördengänge
  - Nächstes Treffen: 21.10.09
  - Willkommensfeier: Ende Oktober